Gerlos-Schönachtal-Keeskarscharte-Zittauer Hütte-Finkau Nr.511

Die großartige, jedoch Ausdauer, gute Ausrüstung und Trittsicherheit erfordernde Tour von Gerlos aus.

Die großartigste, jedoch Ausdauer, gute Ausrüstung und Trittsicherheit erfordernde Tour von Gerlos aus.
Guter Alpenvereinssteig. Die Tour ist auch in Teilabschnitten ausführbar (Übernachtung Zittauer Hütte). Gerlos – Schönachgletscher ca. 3 Stunden, bis Keeskarscharte 4 ½ Stunden. Auskunft über Fels- und Gletschertouren von der Zittauer Hütte aus beim Hüttenwirt (Bergführer).
Gegenüber vom Bildungszentrum Gerlos (Parkmöglichkeit bei der Isskogelbahn !!!) quert man die Brücke und folgt dann links dem Weg ins Schönachtal, vorbei an der Jörgleralm (1.300 m) zur Stinkmoosalm (1.348 m). Nun weiter, leicht ansteigend über die Lackenalm (bewirtschaftet, 1.400 m) und die Pasteinalm (1.692 m) auf stets gutem Talsteig zum Fuß des Gletschers, ca. 3 Stunden. Weiter geht es durch das geröllerfüllte Keeskar an der östlichen Tallehne in Serpentinen aufwärts zur Keeskarscharte (2.778 m). Die Aussicht auf die Gletscher, die Fels- und Eisberge des Schönach- und Wildgerlostales aus unmittelbarer Nähe ist überwältigend.
Der Abstieg ins Wildgerlostal erfolgt auf gut markiertem Steig östlich in Serpentinen abwärts bis zur Gletscherzunge des Wildgerloskees.
Von hier kann man...

a)…unter der Gletscherzunge östlich querend in ¾ Stunde wieder leicht ansteigend die Zittauer Hütte am Wildgerlossee erreichen und sich hier ausruhen. Die Lage der Hütte am See in 2.329 m Höhe mit dem Gletscherhintergrund ist einmalig schön. Sie ist eine der am schönsten gelegenen Hütten Tirols. Oder man steigt direkt…

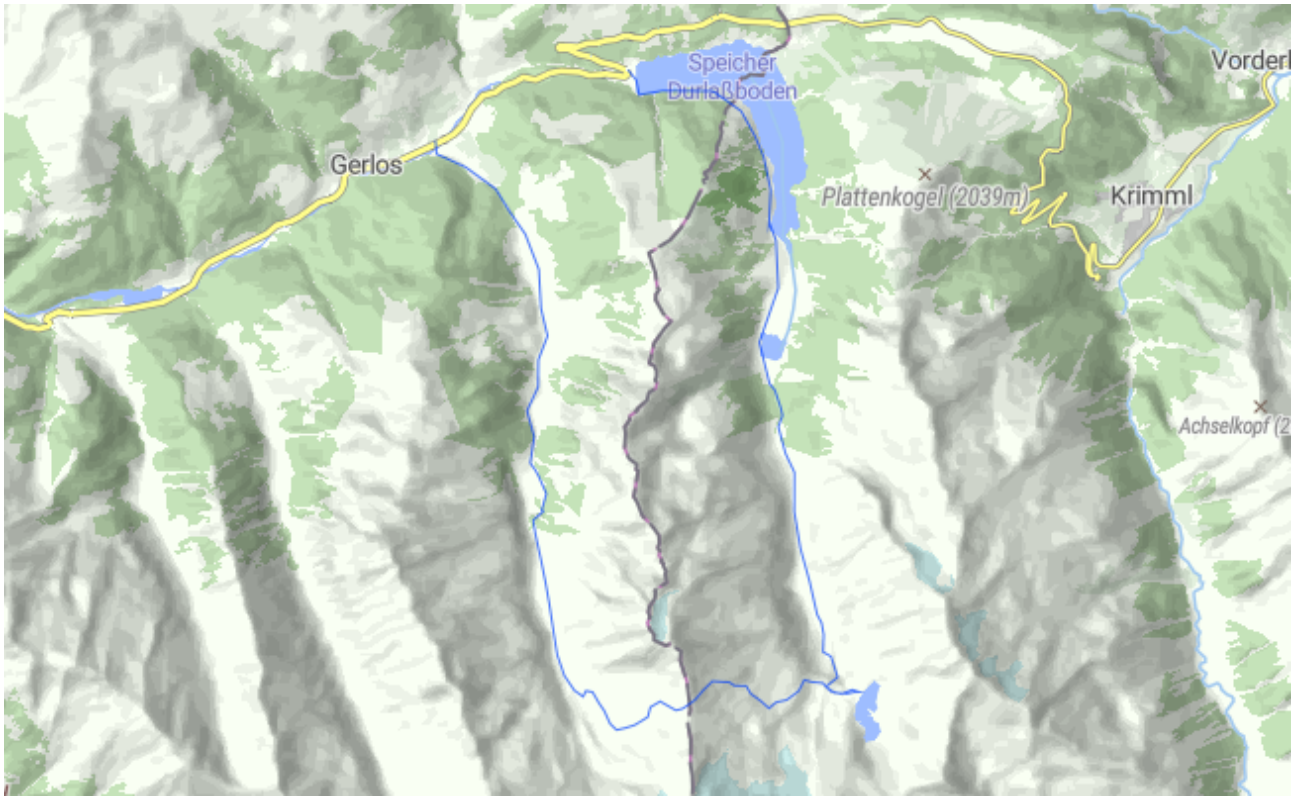
b)…dem Steig am linken Moränenrand des Wildgerlosgletschers folgend in Serpentinen in den Grund hinab. Dieser Grund ist ein hufeisenförmiger, von Felsen umschlossener Talkessel. Hier vereinigt sich der Steig wieder mit dem von der Zittauer Hütte herabkommenden Weg der auf der gegenüberliegenden Tallehne verläuft. Nun geht es dem flacheren Talgrund zu, rechts des Baches hinaus durch das Wildgerlostal zum Speichersee Durlassboden, vorbei an der Trissalm (1.583 m) zum Alpengasthof Finkaualm. Von hier kann man auf der Fahrstraße zum Gerlospass und mit dem Bus nach Gerlos gelangen oder man geht von Finkau am Westufer des Stausees entlang zur Bärschlagalm und auf neuem Weg zum Staudamm und über denselben zurück zur Gerlosstraße von der Zittauer Hütte bis hierher ca. 3 Stunden. Vom Staudamm in 1 Stunde zu Fuß nach Gerlos oder mit dem Bus (Haltestelle).

Gehzeit	10:30 h
Routenlänge	30 km

Schwierigkeit	Schwer
Höhenmeter Bergauf	1955 hm
Höhenmeter Bergab	1839 hm
Höchster Punkt	2781 m
Kondition	■■■■■■
Technik	■■■■■■
Öffentlicher Verkehr	Mit der Linie 4094 nach Gerlos. Ausstiegsstelle: GH Oberwirt
Parken	Mit dem eigenen PKW oder mit der Linie 4094 nach Gerlos. Ausstiegsstelle: GH Oberwirt Bei der Isskogelbahn.
Route Start	Parkplatz Isskogelbahn Gerlos (1.300)
Route Ende	Parkplatz Isskogelbahn Gerlos (1.300)

Höhenprofil





Kartenausschnitt